

Die Feldenkrais-Methode

Organisches Lernen und Bewusstheit in therapeutischen Prozessen.

Im therapeutischen Prozess erleben Patienten und Therapeuten immer wieder, dass das Behandlungsergebnis zwar während der Behandlung in Gegenwart des Therapeuten reproduzierbar ist, aber im Alltag nicht umgesetzt werden kann oder nicht bis zur nächsten Behandlung "hält".

"Wenn der Ansatz einer Behandlung bzw. Veränderung nicht Psyche und Soma integriert, sondern diese nur durch eines von Beiden separat geschieht, wird die Verhaltensänderung nur so lange anhalten, wie die Person noch nicht das Bewusstsein der Veränderung verloren hat, d.h. nur so lange, wie sie nicht beginnt, in ihrer gewöhnlichen spontanen Art zu reagieren." (Moshe Feldenkrais: Organisches Lernen und Bewusstheit 1979.)

Das "organische Lernen", das auf der Plastizität der Gehirnfunktionen beruht, hat bestimmte Bedingungen. Um diese Bedingungen im therapeutischen Handeln umzusetzen, brauchen die Therapeuten ein „inneres Bild“ von Lern- und Entwicklungsvorgängen bei sich selbst. Die empirischen Untersuchungen von Moshe Feldenkrais und deren Bedeutung für den therapeutischen Prozess, speziell für das Verhalten der Therapeuten, davon handelt dieses Seminar, für Therapeuten und Schüler.

Inhalte:

Der Begriff: " Organisches Lernen "
Pathogenese/Salutogenese
Entwicklungsprozesse, neurologisch und individuell
Grundlegende Eigenschaften von "Bewegung"
Die Qualität von Berührung

Neben Theoretischen Inhalten stehen Bewegungsexperimente und Eigenerfahrungen im Vordergrund des Seminars. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Termine:

Freitag: 13. März 2009 - 17.00 - 20.30 Uhr
Samstag: 14. März 2009 - 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 11. Sept. 2009 - 17.00 - 20.30 Uhr
Samstag: 12. Sept. 2009 - 10.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr: EUR 120.-

Manfred Wörner, Ergotherapeut, Feldenkrais-Lehrer, Balingen